

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Campingplatzordnung Camping am Bootshaus

§ 1 Allgemeines

Mit dem Betreten oder Befahren des Campingplatzes sowie dem Anlegen am Campingplatz erklärt sich der Gast mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen und der derzeit gültigen Preisliste einverstanden. Das Betreten des Campingplatzes bedarf grundsätzlich einer Anmeldung an der Rezeption. Für die Benutzung der Campingplatzeinrichtungen werden Gebühren erhoben. In den Wintermonaten von November bis März eines jeden Jahres ist der Campingplatz geschlossen. Während dieser Zeit sind sämtliche Einrichtungen des Campingplatzes geschlossen. Es erfolgt kein Winterdienst. Das Begehen und Befahren des Campingplatzes erfolgt in den Wintermonaten auf eigene Gefahr.

§ 2 Haftung

Haftungsausschluss Der Campingplatz-Betreiber haftet nur nach Verschuldungsgrundsätzen der Deliktshaftung (unerlaubte Handlungen) nach §§ 823 ff BGB (nicht aus Vertrag), wenn Verkehrssicherungspflichten schuldhaft verletzt werden. Der Campingplatz-Betreiber haftet nicht für Schäden und Verluste, die Campinggästen, Bootsfahrern oder Besuchern durch Handlungen Dritter oder Ereignisse infolge höherer Gewalt entstehen. Eine Haftung für eingebrachte Sachen (§§ 701 ff. BGB) erfolgt nicht. Der Gast haftet überdies für alle von ihm und seinen Mitbewohnern/Begleitpersonen verursachten Schäden sowie die von seinen Einrichtungen, Anlagen und Geräten ausgehenden Schäden.

§ 3 Hausrecht/Gewerbebetrieb

Der Inhaber des Campingplatzes übt das Hausrecht aus. Den Anordnungen und Weisungen des Campingpersonals, insbesondere auch hinsichtlich der Aufstellung von Kraftfahrzeugen, Wohnwagen, Reisemobilen und sonstigen Fahrzeugen sowie von Zelten oder ähnlichen Anlagen, ist uneingeschränkt und unverzüglich Folge zu leisten. Der Inhaber behält sich das Recht vor, die Aufnahme von Personen zu verweigern, beziehungsweise Gäste oder Besucher des Platzes zu verweisen. Auf dem Campingplatz und vom Campingplatz aus sind Handels- und Gewerbebetätigungen aller Art, dazu gehören auch das Betteln und Hausieren, Schaustellungen sowie das Feilbieten von Waren nicht gestattet. Gleichfalls untersagt sind Glücksspiele mit Gewinnausschüttung sowie Wettveranstaltungen.

§ 4 Standplatznutzung

Der Standplatz ist ausschließlich zu Erholungszwecken zu nutzen. Den Gästen ist es nicht gestattet, Gräben zu ziehen oder Standplätze einzufrieden. Die zugewiesenen Standplätze sind während der gesamten Verweildauer beizubehalten und die Standplatzgrenzen sind einzuhalten. Sofern möglich.

ist mindestens ein Meter Abstand zu den benachbarten nächsten Stellplätzen einzuhalten. Ein Standplatzwechsel ist nur nach vorheriger Genehmigung und gegen Gebühr zulässig. Die Fahrzeuge der Standplatznutzer sind auf dem angemieteten Standplatz abzustellen. Abwasser ist in den dafür vorgesehenen Aufgüssen zu entsorgen. Keinesfalls darf das Abwasser auf Rasenflächen oder im Fluss entsorgt werden. Bei Missbrauch haftet der Verursacher in vollem Umfang. Das Reinigen von Fahrzeugen ist auf dem Gelände des Campingplatzes nicht erlaubt. Die Sicherheitsbestimmungen bezüglich der Nutzung von Flüssiggas- und Elektrogeräten sind einzuhalten. Erlaubt ist die beaufsichtigte Nutzung von Holzkohlegrills und Feuerwannen, außer bei Waldbrandgefahr. Der Betreiber der Feuerstelle (Gast) haftet für entstandene Schäden durch Funkenflug oder Brand. Bäume und Hecken schneiden ist nur nach Absprache mit dem Inhaber erlaubt. Auf Rasenflächen sind keine Teppiche, Vorleger, Planen, Folien oder Ähnliches unter oder in (Vor-)Zelten gestattet. Spezielle rasendurchlässige Eco-Teppiche mit mindestens 2 x 2 mm Lochöffnungen sind gestattet.

§ 5 Haustiere und Naturschutz

Hunde sind auf dem Campingplatz erlaubt (max. 2 pro Stellplatz). Voraussetzung ist ferner, dass eine entsprechende Hundehalterhaftpflichtversicherung besteht. Die Zurückweisung von Campnern mit Hunden bedarf keiner Begründung. Hunde aller Größenordnungen sind grundsätzlich und auch auf dem eigenen Standplatz an der Leine zu führen. Der Tierhalter hat stets dafür Sorge zu tragen, dass andere Campinggäste nicht belästigt oder gefährdet werden. Hunde müssen außerhalb des Campingplatzes ausgeführt werden. Für die sofortige ordnungsgemäße Entfernung und Entsorgung der Notdurft ist der Tierhalter auch außerhalb von Camping am Bootshaus verpflichtet. Das Füttern von Wildtieren, wie z.B. Schwänen, Enten, Mause, auch Fische, ist auf dem gesamten Campingplatz und dem Fluss untersagt. Campinggäste dürfen keine Veränderungen am Wasserfluss der Weser vornehmen, der natürliche Zustand der Weser muss erhalten bleiben. Mögliche Veränderungen des natürlichen Abflusses der Weser sind z.B. große Steinwälle im Flussbett die angelegt werden oder Ausgrabungen im Flussbett.

§ 6 Ruhezeiten & Nachtruhe

Die Ruhezeiten auf dem Campingplatz sind von 22:00 – 07:00 Uhr. Radio, Fernsehgeräte usw. sind immer nur so laut einzustellen, dass Sie andere Gäste nicht stören. Während der Ruhezeiten sind laute Gespräche, lautes Rufen, Geschrei, Musik, usw. grundsätzlich zu unterlassen. Feiern und Feste welche die Nachtruhe stören können, sind dem Eigentümer mindestens 48h vorher anzuzeigen. Der Mieter des betreffenden Stellplatzes hat während der Feierlichkeit für die Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu sorgen. Ist eine Feierlichkeit nicht angemeldet, gilt die Nachtruhe uneingeschränkt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Campingplatzordnung Camping am Bootshaus

§ 7 Verkehr

Auf dem gesamten Campingplatzgelände, sowie auf den Parkplätzen gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) entsprechend. Der gesamte Campingplatz ist eine verkehrsberuhigte Zone. Fahrzeuge jeglicher Bauart dürfen höchstens mit Schrittgeschwindigkeit (max. 10 km/h) und nur auf direktem Weg bis zu den eigenen Stellplätzen bewegt werden. Die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit darf durch Verwaltungspersonal auch ohne Nutzung technischer Verfahren festgestellt werden. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten. Kinderspiele sind überall erlaubt. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Fußgänger dürfen den Fahrverkehr jedoch nicht unnötig behindern. Motoren sind bei Stand- und Wartezeiten abzustellen. Während der Ruhezeiten ist die Nutzung von motorisierten Fahrzeugen oder anderer Maschinen untersagt. Über dem Campingplatz dürfen unbemannte Luftfahrzeuge (insbesondere Drohnen und ähnliche Geräte) nur nach vorheriger Genehmigung betrieben werden.

§ 8 Minderjährige

Minderjährige Personen sind während ihres Aufenthalts auf dem Campingplatz von ihren Erziehungsberechtigten oder von einer, von diesen beauftragten, volljährigen Person zu beaufsichtigen.

§ 9 Straftaten, Waffen und Drogen

Auf dem Campingplatz begangene strafbare Handlungen werden unverzüglich bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Das Jugendschutzgesetz in der jeweils gültigen Fassung gilt auf dem gesamten Campingplatz. Der Handel, der Besitz sowie der Konsum von Drogen, Betäubungs- bzw. Rauschmitteln oder betäubungs- bzw. rauschmittelähnlichen Stoffen sind auf dem gesamten Campingplatz verboten. Die Benutzung sowie das Mitführen oder Lagern von sämtlichen Waffen sowie pyrotechnischen Materialien ist auf dem gesamten Campinggelände verboten.

§ 10 Entsorgung und Mülltrennung

Für den auf dem Campingplatz entstehenden Hausmüll stehen Entsorgungsbehälter bereit. Es darf kein Abfall entsorgt werden, der nicht auf dem Campingplatz entstanden ist. Die Nutzung der Recyclingbehälter ist mit der Umweltpauschale abgegolten. Die gesetzlichen Abfallverordnungsrichtlinien sind einzuhalten und der Abfall ist entsprechend der vorgegebenen Richtlinien und ausgehändigten Merkblätter zu trennen. Sondermüll und Sperrmüll jeglicher Art dürfen nicht entsorgt werden und ist vom Gast, auf eigene Kosten, auf entsprechend geeigneten Entsorgungsplätzen zu entsorgen (Information verfügbar an der Rezeption).

§ 11 Sauberkeit und Sanitärgebäude

Die Sanitärgebäude und dessen Einrichtungen sind schonend und rücksichtsvoll zu behandeln. Kinder unter 5 Jahren dürfen nur in Begleitung einer Aufsichtsperson die Sanitäreinrichtungen benutzen. Jede Beschädigung bitten wir umgehend dem Eigentümer anzuzeigen. Rauchen ist in den Sanitärgebäuden verboten. Zur Sicherheit der Camper sind in den Sanitärgebäuden Rauchmelder installiert. Kurzfristige Sperrungen zur Durchführung notwendiger Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten können erfolgen. In diesem Fall ist das jeweils andere Sanitärgebäude zu nutzen.

§ 12 Abreise

Gäste müssen sich vor der Abreise an der Rezeption abmelden. Die Abmeldung und Abreise müssen bis 11:00 Uhr erfolgt sein. Ab 12:00 Uhr berechnen wir eine halbe Tagesgebühr zusätzlich. Ab 18:00 Uhr berechnen wir einen zusätzlichen Tag. Der Stellplatz bzw. Miet-Akkommodation ist ordentlich, sauber und frei von Abfällen zu hinterlassen.

§ 13 Reservierungen und Stornierungen

Die Reservierung gilt als definitiv, wenn Sie eine Bestätigung von Camping am Bootshaus erhalten haben. Der Mieter zahlt dem Camping Exploitant nach der Buchungsbestätigung eine Anzahlung von 30% innerhalb von 2 Tagen auf das Konto: DE46 4765 0130 0002 0270 01 auf den Namen Camping am Bootshaus GbR
BIC: WELADE3LXXX
Diese Anzahlung ist nicht rückzahlbar. Sie müssen eine entsprechende Versicherung abschließen. Vier Wochen vor dem Anreisedatum muss der Mieter die restlichen 70% auf die angegebene Kontonummer überwiesen haben.

Im Falle einer Stornierung muss der Mieter die folgenden Stornierungskosten tragen:
Bei einer Stornierung bis zu 6 Wochen vor dem Anreisedatum werden 30 % des Mietpreises (die Anzahlung) in Rechnung gestellt.
Bei einer Stornierung bis zu 4 Wochen vor dem Anreisedatum: 50% des Mietpreises.
Bei Stornierung 2 bis 4 Wochen vor dem Anreisedatum: 90% des Mietpreises.
Bei Stornierung innerhalb einer Woche vor dem Anreisedatum: der gesamte Mietpreis.
Bei einer Stornierung am/nach dem Anreisedatum: der gesamte Mietpreis.
Sie sind für die notwendigen Versicherungen verantwortlich.

§ 14 Zahlungsbedingungen

Der Camping Exploitant akzeptiert Bargeld in Euro, Überweisungen, Debitkarten und die folgenden Kreditkarten: Visa, Mastercard, Online-Zahlungen über die Website. Der Camping Exploitant behält sich das Recht vor, andere Zahlungsmittel zu akzeptieren (Bargeld in anderen Währungen und/oder andere Kredit- und Debitkarten), ist aber nicht dazu verpflichtet.

Algemene voorwaarden en camping reglement

Camping am Bootshaus

§ 1 Algemeen

Met het betreden of berijden van de kampeerplaats als ook de camping verklaart de gast alle gegeven algemene voorwaarden en het camping reglement, de op dat moment geldige prijzen, te accepteren en na te volgen. Voor het betreden van de camping is een aanmelding bij de receptie verplicht, waarna een vergoeding voor het gebruik van de kampeerplaats en de camping faciliteiten moet worden afgedragen. Voetgangers mogen zonder aanmelding bij de receptie het camping terrein betreden, als zij het campingterrein als overpad gebruiken (b.v. wandelaars). In de winterperiode van 1 november tot eind maart is de camping gesloten. In deze winterperiode zijn alle faciliteiten van de camping gesloten/afgesloten en zal er geen winterdienst plaatsvinden. Het betreden en berijden van de camping is in de winter periode op eigen risico.

§ 2 Aansprakelijkheid

Uitsluiting van aansprakelijkheid De camping exploitant is uitsluitend aansprakelijk voor Schuld met beginselen van onrechtmatige daad in de zin van §§ 823 (et. seq. van het Duits Burgerlijk Wetboek), als de veiligheid in het verkeer geschonden wordt. De camping exploitant is niet aansprakelijk voor schade en verlies, die campinggasten of bezoekers ondervinden vanwege de acties van derde partijen of evenementen die als het gevolg van onmacht zijn ontstaan. De camping exploitant is niet aansprakelijk voor persoonlijke zaken/spullen van campinggasten/bezoekers §§ 701 (et. seq. van het Duits Burgerlijk Wetboek). De gast is aansprakelijk voor door zichzelf en zijn medegasten, veroorzaakte schade, evenals aansprakelijk voor schade aan eigen faciliteiten, apparatuur en zelf veroorzaakte schade.

§ 3 Huisrecht/Handel recht

De camping exploitant bepaald het huisrecht De instructies, opdrachten en aanwijzingen van campingpersoneel, in het bijzonder met betrekking tot de opstelling van motorvoertuigen, caravans, campers en andere voertuigen, alsmede ook tenten, vouwwagens en soortgelijke, zullen volledig en zonder vertraging moeten worden opgevolgd. De camping exploitant behoudt zich het recht voor om toelating van personen, gasten of bezoekers te weigeren. Op de camping en in de omgeving van de camping is het drijven van handel niet toegestaan. Activiteiten als gokken, weddenschappen en andere evenementen met uitbetalingen zijn tevens niet toegestaan.

§ 4 Gebruik van de plaats

De kampeerplaats is alleen voor recreatieve doeleinden te gebruiken. Het is niet toegestaan te graven of de plaats te omheinen. De toegewezen plaats moet worden gehandhaafd tijdens de gehele duur van het verblijf. De grenzen van de

plaats moeten worden geëerbiedigd, en er dient (indien mogelijk) een meter afstand tot de volgende kampeerplaats vrij gehouden te worden. Veranderingen aan de plaats zijn enkel toegestaan na schriftelijke toezegging door de camping exploitant. Het voertuig van de gast dient op de plaats of op de door de camping exploitant aangewezen plaats te worden gestald. Afvalwater is af te stoten in de geboden faciliteiten. In geen geval mag afvalwater op grasvelden, bebossing of in de rivier afgestoten worden. Bij misbruik zal de vervuiler aansprakelijk worden gesteld voor alle gemaakte kosten (denk aan; herstel van natuur gebieden/water verontreiniging). Het reinigen van voertuigen op de camping is niet toegestaan. De veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van vloeibaar gas (gasflessen etc.) en/of elektrische apparatuur dienen te worden nageleefd. Het gecontroleerd gebruik van houtskool grills/barbecues/vuurschalen, met uitzondering bij droogte, is toegestaan. De uitvoerder van de haard/grill/barbecue (gast of bezoeker van de camping) is aansprakelijk voor schade door vliegende vonken of brand. Open vuur is niet toegestaan. Het snoeien van heggen of bomen is alleen toegestaan bij schriftelijke toezegging door de camping exploitant. Het is niet toegestaan om tapijten, vlonders, plastic folie of andere ondergronden op het gras (b.v. onder (voor)tent/kampeermiddel) te plaatsen. Speciale Ecodoeken (verkrijgbaar bij kampeerwinkels), met openingen van ten minste 2x2mm, zijn wel toegestaan.

§ 5 Huisdieren en natuurbehoud

Honden zijn toegestaan op de camping (max 2. per kampeerplaats). De verwerping van gasten met honden vereist geen enkele rechtvaardiging. Honden (klein en groot) moeten ten aller tijden, ook op de kampeerplaats, aan de lijn worden gehouden. De eigenaar van de hond moet er zorg voor dragen dat de hond aan andere gasten geen overlast veroorzaakt. Honden moeten buiten het camping terrein worden uitgelaten. De eigenaar van het huisdier is verplicht zorg te dragen voor de juiste opruiming en verwijdering van de behoefte van het huisdier. Gasten en bezoekers mogen geen veranderingen aan de waterstroom van de Weser aanbrengen, als deze het natuurlijk verloop van de stroming verstoord. De natuurlijke verloop kan onder andere mogelijk beïnvloed worden door het bouwen van dammen of afgravingen in het water. De campinggast is hierbij verplicht de aanwijzingen van het personeel op te volgen.

§ 6 Rust & Nachtrust

De rusttijden op de camping zijn vanaf 22:00 – 7:00 uur. Radio, TV en muziek etc. mogen geen geluidsoverlast veroorzaken. Tijdens de rusttijd zijn luide gesprekken, schreeuwen, luide muziek etc., feesten en evenementen, en andere zaken die de nachtrust kunnen verstoren niet toegestaan. Een aanvraag voor een feest/evenement zijn ten minste 48 uur voor aanvang bij de camping exploitant aan te vragen. De huurder (hoofdboekter) van de plaats/de accommodatie draagt tijdens de festiviteiten de volledige verantwoordelijkheid (met in acht name van dit reglement) over de gehele groep. Bij festiviteiten welke niet vooraf aangevraagd zijn, geldt de algemene nachtrust.

Algemene voorwaarden en camping reglement

Camping am Bootshaus

§ 7 Vervoer

De gehele camping, is de verordening van parkeren van het wegverkeer van toepassing (StVO). De gehele camping is een verkeersluwe zone. Voertuigen van willekeurige type moeten zich verplaatsen tot de aangewezen parkeerplaats(en) met de maximale loopsnelheid (max. 10 km./h). Aangegeven instructies door personeel van de camping moeten worden nageleefd, ook zonder het gebruik van technische procedures. Voetgangers mogen niet in gevaar gebracht of belemmerd worden; indien nodig moet de bestuurder van het voertuig wachten. Kinderen mogen overal op de paden spelen. Voetgangers mogen de paden/wegen in volledige breedte gebruiken. Voetgangers mogen het verkeer niet onnodig belemmeren. Motoren zijn genoodzaakt de motor af te zetten bij stil- /wachtstand. Tijdens de rusttijden (§6) is het gebruik van gemotoriseerde voertuigen, of andere machines, verboden. Op de camping mogen alleen onbemande luchtsystemen (zoals drones) gebruikt worden na voorafgaande goedkeuring door de camping exploitant.

§ 8 Minderjarige

Minderjarige personen dienen tijdens hun verblijf op de camping door een voogd, of een vastgesteld verantwoordelijk persoon (volwassen), begeleidt worden.

§ 9 Misdaden, Wapens en Drugs

Op de camping gepleegde strafbare handelingen/feiten worden onmiddellijk gemeld aan de politie. De jeugd bescherming wet is van toepassing op de gehele camping. De handel, het bezit en de consumptie van drugs, verdovende of bedwelmende middelen en stoffen zijn verboden op de gehele camping. Het gebruik of het bezit (en opslag) van wapens en pyrotechnische materialen is op de gehele camping verboden.

§ 10 Vuilnis en recycling

Voor op de camping ontstane huisafval zijn containers op aangewezen plaatsen aanwezig. Er mag geen afval worden afgegeven welke niet op de camping ontstaan is. Het gebruik van recycling containers (voor plastic, blik, aluminium en papier) komt overeen met de milieu- en vuilnisvoorschriften. De campinggast/bezoeker wordt verzocht deze regels en richtlijnen na te leven. Gevaarlijke afvalstoffen en omvangrijke vuilnis mag niet worden gedeponerd in afvalcontainers van Camping am Bootshaus. In overleg met receptie kan hiervoor een geschikte oplossing worden overlegd (tegen vergoeding).

§ 11 Schoon/onderhoud en sanitair gebouw

De sanitaire voorzieningen en faciliteiten dienen voorzichtig en weloverwogen te worden behandeld. Kinderen onder 5 jaar dienen (door voogd) begeleid te worden bij het gebruik van sanitaire voorzieningen.

Wij vragen u om schade direct bij de camping exploitant aan te geven. Roken is in alle sanitaire voorzieningen verboden. Tijdelijke sluitingen van faciliteiten kunnen wegens nodige reinigings- en onderhoudswerkzaamheden kunnen worden uitgevoerd. In geval van tijdelijke sluiten bestaat er de mogelijkheid om andere sanitaire voorzieningen elders op de camping te kunnen gebruiken.

§ 12 Vertrek

Gasten moeten zich bij voor vertrek bij de receptie afmelden. Afmelden kan tot 11:00 uur (tenzij anders overlegd). Vanaf 12:00uur wordt een half dagtarief berekend. Vanaf 18:00 uur wordt een extra dagtarief berekend. De kampeerplaats/huuraccommodatie dient netjes, schoon en vrij van afval achter gelaten te worden.

§ 13 Reserveringen en annuleringen

Reservering worden gezien als definitief wanneer u een bevestiging van Camping am Bootshaus heeft ontvangen. Huurder zal aan de Camping Exploitant, na de reserveringsbevestiging, binnen 2 dagen een aanbetaling doen van 30% op rekeningnummer: DE46 4765 0130 0002 0270 01 t.n.v. Camping am Bootshaus GbR
BIC: WELADE3LXXX

Deze aanbetaling is niet restitueerbaar. U dient zelf voor de benodigde verzekeringen zorg te dragen. Vier weken vòòr de aankomstdatum dient de huurder de restbetaling van 70% te hebben voldaan op het aangegeven rekeningnummer Indien dit na een herinnering van de Camping Exploitant wordt verzuimd, en op de dag van aankomst geen check-in heeft plaatsgevonden van de desbetreffende huurder, word dit als een annulering op de ingangsdatum van de overeenkomst.

Bij annulering is de huurder de volgende annuleringskosten verschuldigd:

Bij annulering 6 weken voor de aankomstdag word 30% van de huursom berekend (de aanbetaling).

Bij annulering tot 4 weken vóòr de aankomstdag: 50% van de huursom.

Bij annulering tot 2 tot 4 weken vóòr de aankomstdag: 90% van de huursom.

Bij annulering binnen een week vóòr de aankomstdag: de gehele huursom.

Bij annulering op/na de ingangsdatum: de gehele huursom U dient zelf voor de benodigde verzekeringen zorg te dragen.

§ 14 Betalings voorwaarden

De Camping Exploitant accepteert contant geld in euro, overschrijvingen, betaallpassen en de volgende creditcards: Visa, Mastercard, online betalingen via de website. De Camping Exploitant behoudt zich het recht voor overige betaalmiddelen (contant geld in andere valuta en/of andere credit- en debitcards) te accepteren, maar is hiertoe niet verplicht.

Die Informationspflichten gemäss Artikel 12 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen

Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu statischen Zwecken erfasst werden. Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

§ 8 Art. 12 DSGVO Transparente Information, Kommunikation und Modalitäten für die Ausübung der Rechte der betroffenen Person

1. Der Verantwortliche trifft geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person alle Informationen gemäß den [Artikeln 13](#) und [14](#) und alle Mitteilungen gemäß den [Artikeln 15](#) bis [22](#) und [Artikel 34](#), die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln; dies gilt insbesondere für Informationen, die sich speziell an Kinder richten. 2. Die Übermittlung der Informationen erfolgt schriftlich oder in anderer Form, gegebenenfalls auch elektronisch. 3. Falls von der betroffenen Person verlangt, kann die Information mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person in anderer Form nachgewiesen wurde.
2. 1. Der Verantwortliche erleichtert der betroffenen Person die Ausübung ihrer Rechte gemäß den [Artikeln 15](#) bis [22](#). 2. In den in [Artikel 11](#) Absatz 2 genannten Fällen darf sich der Verantwortliche nur dann weigern, aufgrund des Antrags der betroffenen Person auf Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß den [Artikeln 15](#) bis [22](#) tätig zu werden, wenn er glaubhaft macht, dass er nicht in der Lage ist, die betroffene Person zu identifizieren.
3. 1. Der Verantwortliche stellt der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag gemäß den [Artikeln 15](#) bis [22](#) ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung. 2. Diese Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. 3. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung. 4. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so ist sie nach Möglichkeit auf elektronischem Weg zu unterrichten, sofern sie nichts anderes angibt.
4. Wird der Verantwortliche auf den Antrag der betroffenen Person hin nicht tätig, so unterrichtet er die betroffene Person ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür und über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.
5. 1. Informationen gemäß den [Artikeln 13](#) und [14](#) sowie alle Mitteilungen und Maßnahmen gemäß den [Artikeln 15](#) bis [22](#) und [Artikel 34](#) werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. 2. Bei offenkundig unbegründeten oder – insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung – exzessiven Anträgen einer betroffenen Person kann der Verantwortliche entweder
 - i. ein angemessenes Entgelt verlangen, bei dem die Verwaltungskosten für die Unterrichtung oder die Mitteilung oder die Durchführung der beantragten Maßnahme berücksichtigt werden, oder
 - ii. sich weigern, aufgrund des Antrags tätig zu werden.
6. 3. Der Verantwortliche hat den Nachweis für den offenkundig unbegründeten oder exzessiven Charakter des Antrags zu erbringen.
7. Hat der Verantwortliche begründete Zweifel an der Identität der natürlichen Person, die den Antrag gemäß den [Artikeln 15](#) bis [21](#) stellt, so kann er unbeschadet des [Artikels 11](#) zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person erforderlich sind.

- 1. Die Informationen, die den betroffenen Personen gemäß den [Artikeln 13](#) und [14](#) bereitzustellen sind, können in Kombination mit standardisierten Bildsymbolen bereitgestellt werden, um in leicht wahrnehmbarer, verständlicher und klar nachvollziehbarer Form einen aussagekräftigen Überblick über die beabsichtigte Verarbeitung zu vermitteln. 2. Werden die Bildsymbole in elektronischer Form dargestellt, müssen sie maschinenlesbar sein.
- Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß [Artikel 92](#) delegierte Rechtsakte zur Bestimmung der Informationen, die durch Bildsymbole darzustellen sind, und der Verfahren für die Bereitstellung standardisierter Bildsymbole zu erlassen.

§ Art. 13 DSGVO Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

1. Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:
 - a. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
 - b. gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
 - c. die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
 - d. wenn die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
 - e. gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
 - f. gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß [Artikel 46](#) oder [Artikel 47](#) oder [Artikel 49](#) Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
 - a. die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - b. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
 - c. wenn die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe a oder [Artikel 9](#) Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 - d. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - e. ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
 - f. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß [Artikel 22](#) Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
4. Die Absätze 1, 2 und 3 finden keine Anwendung, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

§ Art. 14 DSGVO Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden

1. Werden personenbezogene Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person Folgendes mit:
 - a. den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
 - b. zusätzlich die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
 - c. die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
 - d. die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
 - e. gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten;
 - f. gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland oder einer internationalen Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß [Artikel 46](#) oder [Artikel 47](#) oder [Artikel 49](#) Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind.
2. Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person die folgenden Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um der betroffenen Person gegenüber eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
 - a. die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
 - b. wenn die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
 - c. das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
 - d. wenn die Verarbeitung auf [Artikel 6](#) Absatz 1 Buchstabe a oder [Artikel 9](#) Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 - e. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
 - f. aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen;
 - g. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß [Artikel 22](#) Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
3. Der Verantwortliche erteilt die Informationen gemäß den Absätzen 1 und 2
 - a. unter Berücksichtigung der spezifischen Umstände der Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb einer angemessenen Frist nach Erlangung der personenbezogenen Daten, längstens jedoch innerhalb eines Monats,
 - b. falls die personenbezogenen Daten zur Kommunikation mit der betroffenen Person verwendet werden sollen, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Mitteilung an sie, oder,
 - c. falls die Offenlegung an einen anderen Empfänger beabsichtigt ist, spätestens zum Zeitpunkt der ersten Offenlegung.
4. Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erlangt wurden, so stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gemäß Absatz 2 zur Verfügung.
5. Die Absätze 1 bis 4 finden keine Anwendung, wenn und soweit
 - a. die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt,
 - b. die Erteilung dieser Informationen sich als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde; dies gilt insbesondere für die Verarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke vorbehaltlich der in [Artikel 89](#) Absatz 1 genannten Bedingungen und Garantien oder soweit die in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannte Pflicht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt. In diesen Fällen ergreift der Verantwortliche geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person, einschließlich der Bereitstellung dieser Informationen für die Öffentlichkeit,
 - c. die Erlangung oder Offenlegung durch Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt und die geeignete Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person vorsehen, ausdrücklich geregelt ist oder
 - d. die personenbezogenen Daten gemäß dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten dem Berufsgeheimnis, einschließlich einer satzungsmäßigen Geheimhaltungspflicht, unterliegen und daher vertraulich behandelt werden müssen.